

Zeitschrift: Schweizerische Lehrerinnenzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerinnenverein
Band: 59 (1954-1955)
Heft: 16-17

Artikel: 1. Sitzung des Zentralvorstandes : vom 7. Mai 1955, im Hotel Traube in Weinfelden
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-316386>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

1. Sitzung des Zentralvorstandes
vom 7. Mai 1955, im Hotel Traube in Weinfelden
(Protokollauszug)

1. Die letzten Vorbereitungen zur Delegiertenversammlung werden getroffen.
2. Fräulein Siegenthaler erstattet den Heimbericht. Die Angestelltenfrage ist auch im Heim wegen Mangels an Kräften nicht leicht zu lösen. Gegenwärtig fehlt uns eine Köchin.
3. Unsere, nun verheiratete, Stellenvermittlerin erhält eine Halbtagshilfe im Büro.
4. Verschiedene Zeitungsfragen werden geprüft.
5. Die Sektion Thurgau ersucht um Subventionierung eines geplanten Schreibkurses.
Die Sektion Tessin erhält eine Subvention für einen durchgeführten Kurs.
Zwei ausländische Kolleginnen erhalten unsere Hilfe zur Ermöglichung eines Schweizer Aufenthaltes.
6. Wir beschließen, mit einem Maximalbeitrag von Fr. 50.— der Initiantengruppe zugunsten bedrückter Länder beizutreten.
7. Der internationale Kurs in Trogen findet vom 15. bis 22. Juli statt. Programm siehe «Lehrerzeitung» Nr. 17.
8. Neuaufnahmen: Sektion Büren-Aarberg: Lauper Therese, Wengi; Stauffer Julia, Büren a. d. A. Sektion Burgdorf: Frey Gertrud, Alchenflüh.

Die Aktuarin: *Stini Fausch*

2. Delegiertenversammlung
vom 8. Mai, im Hotel Traube in Weinfelden
(Protokollauszug)

Als Gäste sind anwesend die Herren: Erziehungsrat Dr. Reiber und Debrunner, Präsident des Kantonal-thurgauischen Lehrervereins.

1. Nicht vertreten sind die Sektionen Freiburg, Solothurn und Tessin.
2. Von unserer Präsidentin und den verschiedenen Vertreterinnen werden folgende Berichte erstattet: Präsidialbericht, Heimbericht, Zeitungsbericht, Stand des Stellenvermittlungsbüros, Neuhof-, Jugendschriftenwerk, Pestalozzi-Dorf- und Krankenkassebericht.
3. Der Gratis-Heimbesuch während dreier Tage fällt auf je ein Mitglied aus den beiden Sektionen Basel-Land und Emmental. Die Vertreterinnen an der heutigen Delegiertenversammlung haben auch das Protokoll zu prüfen.
4. Die Abschlüsse der verschiedenen Kassen sind befriedigend, doch muß das Budget der Zentralkasse zum Teil erhöht werden, weil nachträglich noch verschiedene Rechnungen eingingen.
5. Als Ersatz für Fräulein Grau in die Heimkommission schlägt Basel-Land Fräulein A. Tanner, Birsfelden, vor.
6. Arbeitsprogramm: a) Wochenendkurs in Magglingen im September mit naturkundlichen Themen. Das jüngste Mitglied jeder Sektion wird freigehalten; b) Ferienlager in Trogen für bedürftige Kinder aus den Kantonen Zürich, Thurgau, St. Gallen, Appenzell und Graubünden.
7. Der Jahresbeitrag bleibt sich gleich. Die Aktuarin: *Stini Fausch*